



# MICH DICH EIN! JUGENDPOLITIK ZUG

Petra Greykowski

Fachstelle punkto Eltern, Kinder & Jugendliche

Impulstagung «Unerhört!? – 30 Jahr Kinderrechte», 19.11.2019

# ÜBERSICHT

- AUFTRAG
- IDEE
- UMSETZUNG
- PARTIZIPATION
- WAS BRINGT'S?
- WAS BRAUCHT ES?

# INTERNATIONAL

1997, Schweiz unterzeichnet **UN-Kinderrechtskonvention (KRK)**

- **Art. 4 KRK**, Die Vertragsstaaten **treffen** alle geeigneten Gesetzgebungs-, Verwaltungs- und sonstigen **Massnahmen** zur Verwirklichung der in diesem Übereinkommen anerkannten Rechte.
- **Art. 12 KRK**, Kinder haben das Recht ihre **Meinung frei zu äussern**. Sie haben ein Anrecht darauf, dass ihre Meinung bei Fragen die sie betreffen, **gehört und berücksichtigt** wird.
- **Art. 13 KRK**, Kinder haben das Recht, **ihre Sicht der Dinge** kundzutun, sich Informationen zu **erschaffen** und Gedanken und Informationen zu **verbreiten**, ungeachtet von Staatsgrenzen.
- **Art. 15 KRK**, Kinder haben das Recht, sich mit anderen zu **treffen** und an Versammlungen **teilzunehmen** oder sie zu bilden.



# BUND

2013, Neues **Kinder- und Jugendförderungsgesetz des Bundes** KJFG, SR 446.1 und SR 446.11)



- KJFG SR 446.1,  
**Art. 2 Zweck**, Mit diesem Gesetz will der Bund die ausserschulische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen **fördern** und dazu beitragen, dass Kinder und Jugendliche:
  - a. in ihrem körperlichen und geistigen **Wohlbefinden gefördert** werden;
  - b. sich zu Personen entwickeln, die **Verantwortung für sich selber** und für die **Gemeinschaft übernehmen**;
  - c. sich **sozial, kulturell und politisch integrieren können**.
- **Art. 4 Zielgruppen** dieses Gesetzes sind: a. alle in der Schweiz wohnhaften Kinder und Jugendlichen **ab dem Kindergartenalter** bis zum vollendeten **25. Altersjahr**; b. Jugendliche bis zum vollendeten 30. Altersjahr, die ehrenamtlich in leitender, beratender oder betreuender Funktion in einer privaten Trägerschaft tätig sind.

# KANTON ZUG

## § 34 SHG, Sozialhilfegesetz des Kantons Zug (BGS 861.4 Jugendförderung, Jugendhilfe)

### SHG § 34, Jugendförderung und Jugendschutz

- 1 Der Kanton **koordiniert die Jugendförderung**.
- 2 Zur Sicherstellung von Professionalität und Qualität **führt** der Kanton in Ergänzung zu den Angeboten der Gemeinden eine **geeignete Fachstelle** für Jugendschutz und Jugendförderung. Er kann diese Aufgabe einer privaten Trägerschaft **übertragen**.
- 3 Der Regierungsrat kann zu Lasten des Fonds für wohltätige, gemeinnützige und kulturelle Zwecke **Beiträge** an kantonal tätige Institutionen und Gruppen **gewähren**, die Kinder- und Jugendprobleme zu lösen suchen oder Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung ermöglichen. \*



# FACHSTELLE

## Leistungsvereinbarung(LV) mit punkto

- Partizipation voranbringen; Förderung der Partizipation von Kindern und Jugendlichen in Form von Fachimpulsen, Projekten und Veranstaltungen
- Jugendpolittag; Jährliche Organisation des Jugendpolittages



# IDEE - FRAGESTELLUNG

## Jugend

- Wer macht Politik?
- Wie geht Politik?
- Wo findet Politik statt?
- Wie betrifft mich Politik?
- Was kann ich tun?



## Politiker\*innen

- Wer ist die Jugend?
- Was bewegt die Jugend?
- Wie vertrete ich die Jugend?
- Was kann ich tun?



# UMSETZUNG

## Kantonaler Jugendpolititag

- 1 Tag im Regierungsratsaal
- Jugendliche aus **allen** Gemeinden
- Politiker\*innen aus **allen** Parteien
- Interesse und Wertschätzung
- Treffen auf Augenhöhe
- Themen zu 11 Gemeinden
- Diskussion frei von Ergebnisdruck





# PARTIZIPATION

- **Anhörung, Meinungsäußerung** und deren Berücksichtigung! (12)
- **Informationszugang** und **Informationsverbreitung** (13,17)
- **Versammlungsfreiheit** (15)



# STUFEN DER PARTIZIPATION



# WAS BRAUCHT ES?

## Partizipation (-)

- kann man nicht einfach anordnen
- kann man nicht theoretisch anlesen
- ist eine Werte-Haltung
- muss gelebt und erlebt werden
- braucht Zeit und Geduld
- kostet Geld
- braucht erwachsene Türöffner



# WAS BRINGT'S?

## Partizipation (+)

- Stärkt Vertrauen und Zusammenhalt
- Stärkt Persönlichkeit und Beziehung
- Fördert Meinungsbildung
- Fördert Engagement/Verantwortung (Miliz)
- Fördert Resilienz = Gesundheitsförderung



# BESONDERHEIT...

Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen!

- Scheitern ist erlaubt!
- Erfolg durch «working in progress»
- Gemeinsames Lernen stärkt die Beziehung

Partizipation entsteht im Prozess

- Mitbestimmung
- Teilw. Entscheidungskompetenz
- Entscheidungsmacht





**VIELEN DANK FÜR DIE  
AUFMERKSAMKEIT!**